

projekt21plus GmbH
Volkartstr. 46
80636 München

Tel: (089) 35 65 33 44
Fax: (089) 35 65 33 43
info@projekt21plus.de

Sitz: München
Registergericht München
HRB 184320
Geschäftsführung
Hiltrud Meier-Staude

ökobank / gls bochum
blz: 430 609 67
konto: 8203917800
st.-nr.: 143/206/51027

Datum: 27.05.2010

projekt21plus GmbH - Volkartstr. 46 - 80636 München

Deutscher Bundestag
Bundeskanzlerin
Frau Dr. Angela Merkel
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Umsteigen Frau Merkel

Sehr geehrte Frau Merkel,

seit Monaten ist die Thematik Atomkraft ein großes Thema in den Medien. Dies hat natürlich mit den Plänen Ihrer Bundesregierung zu tun. Die große Aufmerksamkeit rührt jedoch vor allem daher, dass die Mehrheit der deutschen Bevölkerung Ihre Pläne bezüglich Laufzeitverlängerungen ablehnt. Wir fordern von Ihnen deshalb stellvertretend für Bürgerinnen und Bürger, diese Pläne aufzugeben und ein sinnvolles, zukunftsweisendes, unabhängiges und nachhaltiges Energiekonzept zu entwickeln.

Wir senden Ihnen heute die zweite Postkarte von vielen. Sie steht für die Meinung vieler Menschen, die den Atomkonsens beibehalten wollen oder sich sogar einen schnelleren Ausstieg aus der Atomenergie wünschen.

Diese 2 Postkarten stehen für

2,2 Milliarden

Die Sanierung von Morsleben soll nach derzeitigen Schätzungen 2,2 Milliarden Euro kosten. Etwa 40% des dortigen Mülls stammen (abgesegnet von Ihnen, Frau Merkel) von westlichen EVUs, die dafür etwa 0,085 Milliarden Euro bezahlt haben.

2,54%

Der Anteil an der weltweiten Endenergie, also der tatsächlich nutzbaren Energie lag für die Kernenergie im Jahr 2003 bei etwa 2,54%.

20,37%

Der Anteil an der weltweiten Endenergie, also der tatsächlich nutzbaren Energie lag für die Erneuerbaren Energien im Jahr 2003 bei etwa 20,37%.

Wir haben im Verlauf Ihrer Amtszeit bereits öfter beobachten dürfen, dass Sie den Mut zu deutlichen Meinungsänderungen im politischen Tagesgeschäft haben und hoffen auch diesmal auf Ihre Einsicht und Durchsetzungskraft.

Mit zuversichtlichen Grüßen

Trudel Meier-Staude und Siegfried Grob

Bisher sind 618 Karten eingegangen, auf denen sich die Bürgerinnen und Bürger für einen Atomausstieg bis spätestens 2021 aussprechen. Nach eigenen meist vorsichtigen Angaben stehen hinter diesen Aussagen noch mal 9.863 Bekannte, Freunde und Verwandte.